



Voliere Seebach

**Ob Gelbe Pfeifgans, Nymphensittich  
oder Senegalpapagei.  
Hier finden alle Vögel ihren Platz.**



Von Montag bis Freitag 14:00 - 16:00 Uhr  
sind wir für Sie erreichbar.



Peter Gantenbein mit Pedro

## Senegal- und Kongopapagei

Die beiden wunderschönen Papageien wurden dem Besitzer weggenommen. Er hielt die Vögel in viel zu kleinen Käfigen. Viel zu viele Vögel lebten in der Wohnung. Der Besitzer war offensichtlich überfordert. Auf Anfrage hin haben wir die beiden Papageien bei uns aufgenommen. Die beiden haben sich schon gut eingelebt, sind jedoch noch immer sehr scheu. Wir hoffen, dass sie mit der Zeit zutraulicher werden.

Immer wieder erleben wir, dass Menschen eigentlich die Vögel lieben, jedoch nicht wissen, was es bedeutet, zwei oder mehrere Tiere zu halten. Sie brauchen Unterhaltung, Betreuung, Fressen und genügend Platz.

# Editorial

«Frieren denn die Vögel nicht, wenn es so kalt ist?», werde ich immer wieder gefragt. Unsere heimischen Vögel haben ein hochschützendes Federkleid. Manche Vögel sitzen im Winter in Gruppen zusammen und wärmen sich so. Aber auch wenn sich unsere in der Schweiz beheimateten Vögel gut helfen können, benötigen sie sehr viel Energie und Kraft, damit sie warm haben. Wenn Sie können, füttern Sie die Vögel doch in Ihrem Garten oder auf dem Balkon. Stellen Sie Ihnen ein Häuschen zur Verfügung, wo sie im Trockenen sein können. Und wenn Sie einmal begonnen haben, die Tiere zu füttern, behalten Sie es bei. Sie gewöhnen sich daran und sind äusserst dankbar.

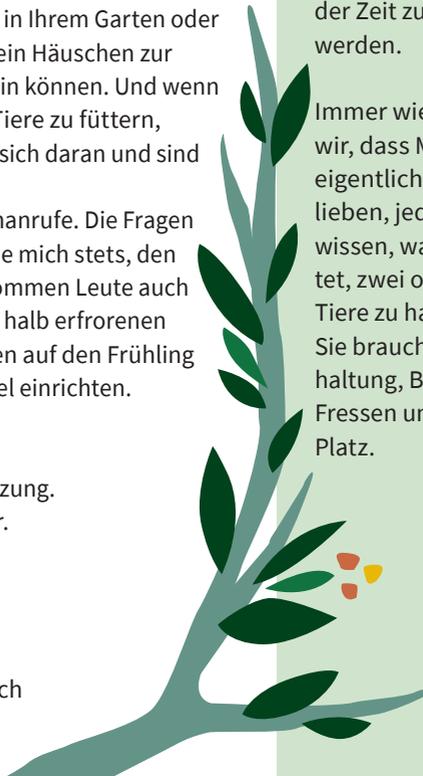
Im Moment haben wir viele Telefonanrufe. Die Fragen sind unterschiedlicher Art. Ich freue mich stets, den Anrufernden zu helfen. Natürlich kommen Leute auch einfach vorbei. Einige haben einen halb erfrorenen Wellensittich gefunden oder wollen auf den Frühling hin ihren Garten sinnvoller für Vögel einrichten. Ich gebe gerne Tipps.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.  
Wir alle sind für Ihre Treue dankbar.

Ihr Peter Gantenbein

*P. Gantenbein*

Geschäftsleiter der Voliere Seebach





## Tiertraining ist kein Luxus

Die Zusammenarbeit mit einer Tiertrainerin macht sich mehr als bezahlt. Ich finde es heute noch manchmal wie ein Wunder, wie die Vögel ihre Freude daran haben. Nebenbei lernen wir Menschen auch sehr viel über uns. Sind wir nicht konsequent, merken sie sich das und nutzen das gerne für sich aus. Es macht ihnen grossen Spass, uns Menschen zu überlisten. Manchmal merkt man erst im Nachhinein, dass sie sich über einen lustig machen.

Ich habe viel über das Verhalten unserer Vögel gelernt. Wie z.B. über Lara, die oft so laut geschrien hat, dass man am liebsten die Voliere verlassen hätte. Nie hätte ich gedacht, dass Lara aus Angst schreit. Seit wir mit ihr trainieren, ist sie viel ruhiger geworden. Wunderbar!

## Bald kommt der Frühling

Lieben Sie es auch, den Vögeln in Ihrem Garten zuzuschauen und wollen Sie gleichzeitig etwas Gutes für Ihren Garten und die Umwelt tun? Strukturreiche Gärten mit viel Laubbüschchen, Efeu und Reben, wo sie sich verstecken können, sind ideal für sie. Hier finden die Vögel Schutz vor Nässe, Wind und Kälte und entdecken auch Raupen und Insekten.

Wenn Sie die Vögel füttern, verlieren diese ihr natürliches Verhalten nicht. Aber achten Sie gut auf das Futter. Es soll vielseitig und abwechslungsreich sein. So abwechslungsreich wie Ihr Garten.

Wenn möglich, stellen Sie den Tieren eine Wasserstelle zur Verfügung. Da können sie baden, trinken und sich vergnügen.

Die Futterstellen müssen regelmässig gesäubert werden. Die Vögel sollen ja gesund bleiben.



## Tipps

### Ist Ihr Vogel bewegungsfaul und antriebslos?

Ist Ihr Vogel alt oder ist er krank? Hat er eventuell zu wenig Beschäftigung? Das können Sie tun: Kaufen Sie ihm eine Schaukel, geben Sie ihm verschieden grosse Äste oder Haushalts- und WC-Rollen zum Spielen und Zerkleinern in die Voliere. Wenn keine Änderung eintritt, kontaktieren Sie bitte einen Tierarzt für Vögel. Er wird Rat wissen.



## Spenden

Wir sind auf Unterstützung durch Spenden angewiesen, da wir uns ausschliesslich über Spenden finanzieren müssen. Jeder Beitrag wird sorgfältig für den Betrieb der Voliere Seebach verwendet. Hauptsächlich für die Pflege, Futter und Tierarzt für die Vögel.

### Spendenkonto

Postcheck Kontonummer 80-54231-4  
IBAN CH86 0900 0000 8005 4231 4

### Voliere Seebach

Glatttalstrasse 45 • CH-8052 Zürich  
Telefon 044 301 28 50 (ab 11 Uhr)

info@voliere-seebach.ch • www.voliere-seebach.ch

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag von 14:00 – 16:00 Uhr



Herzlichen Dank!